

Berliner Tageblatt

und Handels-Zeitung

Dänemark und das deutsche Reich.

Wir haben kürzlich die Ernennung des neuen dänischen Gesandten für Berlin, Herrn v. Hegemann-Gindens...

An die Ernennung des Herrn v. Hegemann-Gindens... ist ein erfreuliches Symptom einer dänisch-deutschen Annäherung...

Die Ernennung des Herrn v. Hegemann-Gindens... ist ein erfreuliches Symptom einer dänisch-deutschen Annäherung...

Das immer wieder zu Tage tretende mehr oder minder große Misstrauen auf deutscher Seite dürfte dann nachdrager getroffen...

Die wackeren nicht daran, daß sie auf Anbahnung herzlicher Beziehungen zwischen Dänemark und dem deutschen Reich...

Der Deutsche Konsulatsrat, der in England mit sehr ungewöhnlichen Mäßen beobachtet worden zu sein scheint...

Die Morning Post bespricht Dr. Narayans Vortrag im Reichstages über deutsche Kolonisation in Brasilien...

Brasilien abzugehen, muß Deutschland früher oder später, in hohem Maße aber früher, mit den Vereinigten Staaten in Konflikt bringen...

Es nimmt uns nicht Wunder, daß einzelne englische Zeitungen Gelegenheit nehmen, Amerika noch ausdrücklich auf die Gefahr einer Verletzung der Monroe-Doktrin aufmerksam zu machen...

Die deutsche Regierung hat beständig eine Einladung zu einer internationalen Konferenz über drahtlose Telegraphie erlassen...

Die Operationen der deutschen Seekreuzerkräfte in den zentralamerikanischen Gewässern werden sich jetzt, wie uns ein Marinekorrespondent aus Kiel schreibt...

Als der Katholikentag in Mannheim tagte, wurde es als selbstverständlicher Tribut der Ehrfurcht hingenommen, daß der dortige evangelische Oberbürgermeister die Versammlung begrüßte...

Kenntnis genommen, welche der Erste Bürgermeister Herr Günz am Begründungstage der 15. Generalversammlung des Evangelischen Bundes gehalten hat...

In der Auslegung des Vereinsgesetzes und des Verwaltungsgerichts einmal einzig gewesen. Der Sachverhalt ist folgender:

Der Strafrat des Kammergerichts hatte den Vorfragen eines politischen Vereins, den Kaufmann Wüst, von der Anlage der Uebertretung des Vereinsgesetzes unter Aufhebung des verurteilenden landgerichtlichen Erkenntnisses freizuproduzieren...

Im Gegensatz zu dem allgemein verbreiteten Eindruck, daß das Verbot der politischen Parteien in Deutschland...

Der Dichter des Gedichtes, der Herr sich zu ihrem wüsten Sabbath aufziehen. So steht das Lieblichste und das Hässlichste zusammen...

Max Halbes „Walpurgistag“.

Erfahrungsgang am königlichen Schauspielhaus zu Dresden.

Max Halbe, der so viele Stücke und doch nur eine Jugendgedichte hat, nun ein neues Werk aufzuführen lassen, nicht zuerst in Berlin, denn er sitzt...

Da, nicht anders war es bei den Berliner Halbe-Bemerkungen. Aber vielleicht wäre es dem Autor gerade diesmal in Berlin besser gegangen...

Muth, indem er Diejenigen rücht, von deren Richterpruch er sich doch abhängig macht...

Nicht ohne viele äußerliche Umänderungen, die in ihrer symbolischen Hülle hier eben vielfach unterhanden blieben, schmückt Max Halbe den Kummer seines Jenseits aus...

Wer was hat das Gedächtnis des Schauspielers denn abgeschrieben so viel mit Rank und Thurm? Halbe fragt, daß in der Stadt alljährlich ein Dichterkonvent stattfindet...

Der Dichter des Gedichtes, der Herr sich zu ihrem wüsten Sabbath aufziehen. So steht das Lieblichste und das Hässlichste zusammen...

In Gedächtnis feiert man Walpurgis. Die Dichter des Ortes sind alle gelassen, am Abend in Rathshaus zu kommen...

Es ist dem Ansgar in tiefer Melancholie gefallen. Er hat den Glauben an sein Kommen verloren, ein überreicher Lächler, ein muthloser Weisheitslehrer ist er geworden...